



Ständige Vertretung  
der Bundesrepublik Deutschland  
bei der Europäischen Union  
Brüssel

Bundesministerium der Justiz	
ABt. III	Ret. B4
26.08.2013 08:34	
Anlagen	
geheftet	fach
	Doppel

ÉLYSÉE-VERTRAG  
TRAITÉ DE L'ÉLYSÉE  
50<sup>ANN</sup>

Rue Jacques de Lalaing 8 - 14, 1040 Brüssel

HAUSANSCHRIFT  
Rue Jacques de Lalaing 8 - 14  
1040 Brüssel

An das  
Bundesministerium der Justiz  
- Ministerbüro -

INTERNET: www.brussel-eu.diplo.de

BERLIN

III B4 J.V. 231/III

TEL + 32-2-787-  
FAX + 32-2-787-

TEL-Durchwahl: + 32-2-787-  
@diplo.de

GG	AE	Ber	v. Abg.	Abl.	
Bundesministerium der Justiz					
Eingang: 12. Aug. 2013					
Büro der Ministerin					
Min.	PSt.	St.	LM	PR	PRÖA

Brüssel, den 01. August 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

anliegend wird – wie heute elektronisch angekündigt – das Original des Schreibens vom 25.07.2013 des EU-Kommissärs für Binnenmarkt und Dienstleistungen, Herrn Michel Barnier, an Frau Bundesministerin Sabine Leutheusser-Schnarrenberger übersandt.

Ein gleichlautendes Schreiben wurde ebenfalls an Bundesminister Dr. Guido Westerwelle weitergeleitet.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Heide Kuckartz

III B4

1) MikB210 hat Heide Kuckartz AE angefordert.

2) Heide Kuckartz z. K.

3) Zella

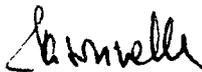
27/08

02760316

MICHEL BARNIER

*Membre de la Commission européenne*

25. 07. 2013

Brüssel,  
FA/vg D(13)

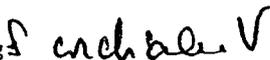
Sehr geehrte Frau Bundesministerin,

seit der Unterzeichnung des Übereinkommens über ein Einheitliches Patentgericht im Februar sind wichtige Schritte zur Errichtung des Einheitlichen Patentgerichtes gesetzt worden: die Bildung eines vorbereitenden Ausschusses, die Aufteilung der Arbeiten zwischen den verschiedenen Untergruppen, die Erstellung eines Fahrplans, die Einleitung einer Konsultation zur Verfahrensordnung des Einheitlichen Patentgerichtes und die Einrichtung einer Webseite zur Information der Öffentlichkeit.

Diese Fortschritte in einem kurzen Zeitraum waren nur durch den engagierten Einsatz und die Kooperation der teilnehmenden Mitgliedstaaten möglich. Ich möchte Ihnen dafür danken, dass Deutschland Führungsverantwortung übernommen und sich dazu bereit erklärt hat, die Arbeiten an den rechtlichen Rahmenbedingungen zu koordinieren.

Wichtige Aufgaben stehen noch bevor. Mit dem Beginn der inhaltlichen Arbeiten in den verschiedenen Teilbereichen und dem damit einhergehenden Finanzierungsbedarf sind die Vorbereitungsarbeiten in eine entscheidende Phase eingetreten. Ich möchte Sie daher in Ihrer besonderen Rolle als Sitzstaat um kontinuierliches Engagement bitten, um sicherzustellen, dass unsere Unternehmen das Einheitliche Patent, dem im Hinblick auf Wachstum und Innovation besondere Bedeutung zukommt, zeitgerecht und ohne Verzögerung nutzen können.

Mit vorzüglicher Hochachtung

  
Michel BARNIER

Frau Sabine LEUTHEUSSER-SCHNARRENBURGER  
Bundesministerin der Justiz  
Bundesministerium der Justiz  
Mohrenstraße 37  
D-10117 BERLIN  
Deutschland